



KAMPAGNENBERICHT NORDGRIECHENLAND



2023

HINTERGRUND



Unsere Nordgriechenland Kampagne ist die einzige, bei der wir zugleich an zwei Standorten operieren – in Thessaloniki und Kavala. Im gesamten Norden des Landes gibt es zehn reguläre- sowie zwei Abschiebelager. Diese Lager sind weit verbreitet, von Ioannina im Westen des Landes bis hin zu Xanthi unweit der türkischen Grenze. Viele Menschen versuchen über die griechisch-türkische Landgrenze und über Nordgriechenland schnellstmöglich weiter Richtung Zentraleuropa zu gelangen. Pushbacks gehören hier zur alltäglichen Realität – nicht nur am Grenzfluss Evros sondern auch bis tief in das Landesinnere hinein.

Verschiedenste Organisationen haben uns zudem bereits von sogenannten „Pushback-Ketten“, bei denen Menschen, die in Serbien aufgegriffen werden von den jeweiligen Sicherheitsbehörden gewaltsam und rechtswidrig über mehrere Länder bis in die Türkei gepushbacked werden. Gleichzeitig ist die Kriminalisierung von geflüchteten Menschen sowie humanitären Helfer*innen omnipräsent.

Besondere Aufmerksamkeit erregte der Fall von Homayoun Sabetara, dem jahrzehntelange Haft droht, weil er bei seiner Flucht aus dem Iran über die Türkei sich gezwungen, das bereitgestellte Auto über zu fahren. Seine in Deutschland lebende Tochter hat daher die Kampagne FREE HOMAYUN ins Leben gerufen, die vor dem Gerichtsverfahren Aufmerksamkeit auf seinen Fall lenken soll.

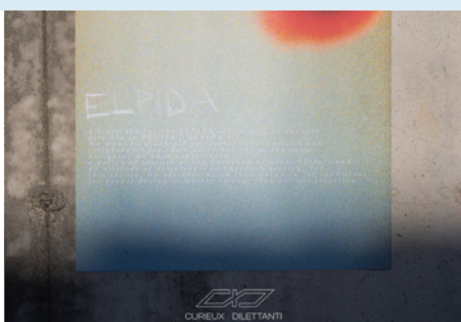


Selten verlief die Planung für eine Kampagne so chaotisch und ereignisreich. Kaum waren wir Anfang September aus Athen zurückgekommen, ging es bereits mit der Kleidersammelaktion #mykiezcares los.

Gemeinsam mit Wir Packens An, LeaveNoOneBehind und ROSA-Rolling Safe Space konnten wir dabei mehrere Paletten Winterkleidung an unsere Partnerorganisationen Wave und Khora schicken. Weiter ging es mit einer neuen Partnerschaft mit dem Kollektiv Curieux Dilettanti, die ihr erstes Album nach uns benannt haben und die Einnahmen komplett an uns gespendet haben. Am 14. Oktober waren wir bei der Release Party in der Disco Zwei in Mannheim eingeladen und durften unsere Arbeit vorstellen.

Ende November wurden wir bei der "Wir für morgen" Preisverleihung als einer der drei Gewinnerprojekte in der Kategorie Soziales ausgezeichnet. Bei der Verleihung im Frankfurter Städelmuseum konnten wir uns dabei mit gemeinnützigen Projekten aus ganz Deutschland vernetzen.

Das Highlight der Spendenkampagne war schlussendlich die Ausstellung „They took away our voice“ im Hangar1 im Hangar 4 des Flughafens Tempelhof. Diese Ausstellung, die im Rahmen eines Fotoprojekts im Camp Diavata bei Thessaloniki entstand, dokumentiert auf eindrückliche Weise die Realität der Künstlerinnen als Asylbewerberinnen, aber auch als Frauen. Alle Fotos haben die Frauen im Rahmen dieses Fotoprojekts selbst aufgenommen und wir sind besonders froh, dass neben knapp 160 geladenen Gästen drei der Künstlerinnen selbst bei Vernissage vor Ort waren. Die Ausstellung war vom 01.-16. Dezember geöffnet und insgesamt kamen mehr als 150 Menschen.



SPENDENKAMPAGNE

ÜBER WAVE

Unsere Partnerorganisation Wave kennen wir bereits aus der Nordgriechenland Kampagne 2022. Wave hat sich auf die Unterstützung von Menschen fokussiert, die durch jegliches Raster staatlicher sozialer Unterstützung fallen, dass es (zumindest in der Theorie) geben sollte: undokumentierte und obdachlose Menschen. In ihrem Community Centre servieren sie sieben Tage die Woche warme Mahlzeiten, bieten Kleidung oder die Möglichkeit, zu duschen und sich auszuruhen an. Zusätzlich dazu sind sie die einzige Organisation, die Menschen in Abschiebehaft mit Kleidung und Hygieneartikeln unterstützt.

WAVE



UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Auch in diesem Jahr lag der Hauptfokus der Unterstützung auf Schlafsäcken und Winterkleidung. Durch die großzügige Unterstützung der Postcode Lotterie konnten wir vor Ort 40 Schlafsäcke sowie 50 Pullover, 25 Winterjacken und 33 Sets Thermounterwäsche kaufen. Dabei konnten wir sowohl im lokalen Großhandel sowie in kleinen Second-Hand-Shops hochwertige Kleidung kaufen. Diese kam insbesondere zu diesem Zeitpunkt gerade rechtzeitig, da im Free Shop von Wave kaum mehr Winterkleidung vorrätig war.

Weiterhin konnten wir auf dem traditionellen Markt in Thessaloniki mehrere Kilo verschiedener Sorten Nüsse sowie Datteln kaufen, die als nahrhafte Snacks im Community Centre angeboten werden. Außerdem konnten wir die Küche mit einem Mixer und den Waschservice mit Wäscheständern ausstatten.

An unserem freien Tag hatten wir die Möglichkeit den Alltag im Community Centre selbst mitzerleben und beim Gemüse schneiden, abwaschen, sauber machen und Prison Packs packen mithelfen. Besonders imponiert hat uns dabei, dass bedürftige Menschen nicht nur eine Mahlzeit erhalten können, sondern sich auch Portionen zum Mitnehmen für Familienmitglieder abholen dürfen.



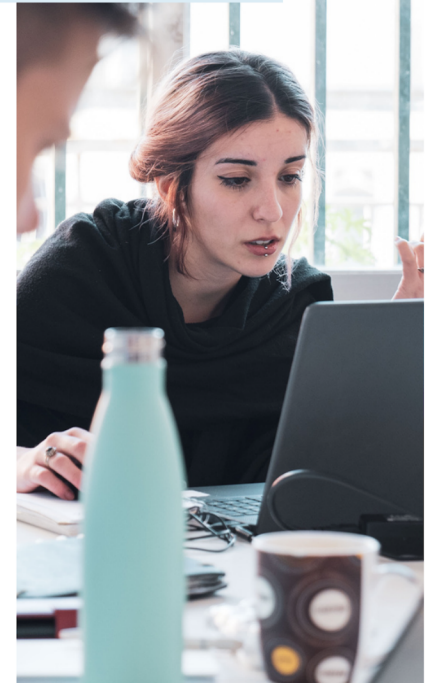
WAVE





ÜBER EQUAL LEGAL AID

Auch Equal Legal Aid (ELA) kennen wir bereits aus dem vergangenen Jahr. Mit ihrem mittlerweile zehnköpfigen Team bietet die französische NGO Geflüchteten juristische Beratung und vertritt sie in Asylprozessen. Zusätzlich dazu besuchen sie andere Organisationen im gesamten Norden Griechenlands und informieren in ihren Workshops geflüchtete Menschen über ihre Rechte und den Ablauf von Asylverfahren.



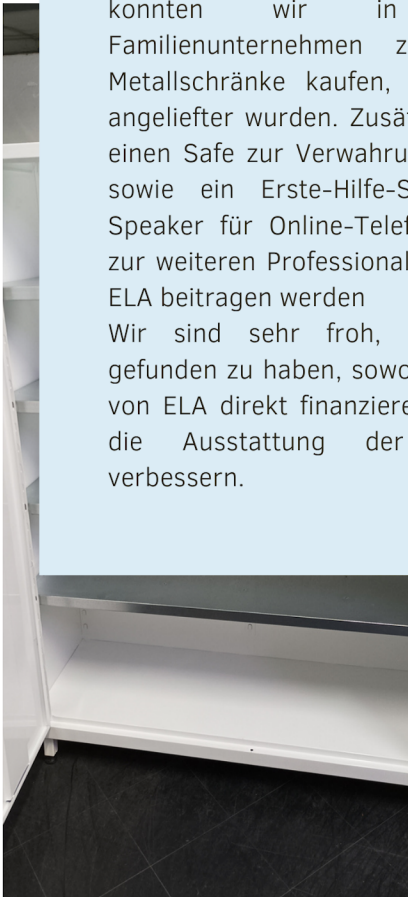
UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Gemeinsam mit der Deutschen Postcode Lotterie konnten wir bereits im Oktober ein Budget von 1500€ für die Finanzierung von Berufungsverfahren von negativen Asylbescheiden bereitstellen. Diese konnten somit über einen Zeitraum von 3 Monaten drei solcher Verfahren sicherstellen. In der häufig wenig sorgfältig durchgeführten Bearbeitung von Asylgesuchen wurden bereits in der Vergangenheit über das Fehlen von Übersetzer*innen in der richtigen Sprache berichtet. Trotz solcher Fehler ist der juristische Einspruch gegen eine solche Entscheidung für die meisten Asylbewerber*innen nicht bezahlbar. Daher nimmt sich ELA solchen Fällen an.

Zusätzlich dazu konnten wir durch die großzügige Förderung durch die GLS Treuhand Stiftung weitere 1500€ für die Übernahme von Kosten in Asylverfahren bereit stellen. Durch diese Förderungen sind wir mittlerweile in der Lage, nicht nur Zugang zu grundlegenden Bedürfnissen während des Asylverfahrens zu finanzieren, sondern auch den Zugang zu Asyl selbst.

Neben dieser Unterstützung konnten wir auch materiell vor Ort unterstützen. Schon seit einiger Zeit war ELA auf der Suche nach einer datenschutzkonformeren Möglichkeit, die Mandant*innenunterlagen zu verwahren. Dafür konnten wir in einem kleinen Familienunternehmen zwei verschlussichere Metallschränke kaufen, die einen Tag später angeliefert wurden. Zusätzlich dazu konnten wir einen Safe zur Verwahrung weiterer Unterlagen sowie ein Erste-Hilfe-Set und einen Audio Speaker für Online-Telefonate kaufen, die alle zur weiteren Professionalisierung des Büros von ELA beitragen werden

Wir sind sehr froh, hier eine Möglichkeit gefunden zu haben, sowohl die juristische Arbeit von ELA direkt finanzieren zu können, als auch die Ausstattung der Räumlichkeiten zu verbessern.

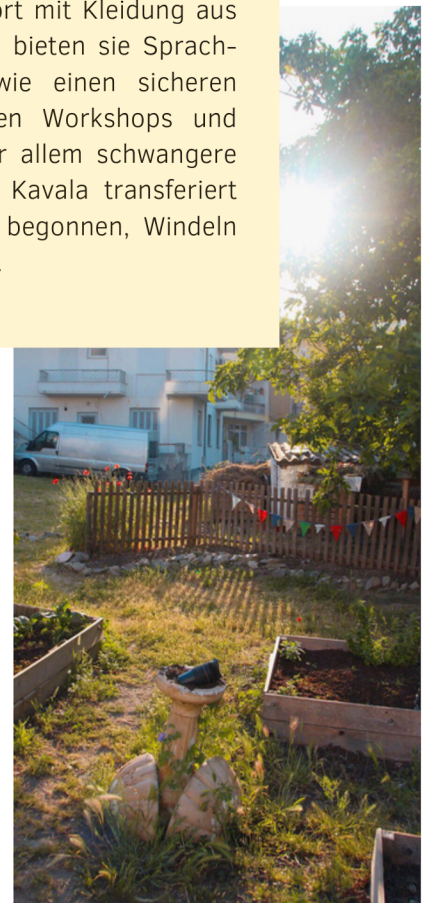




ÜBER NORTHERN LIGHTS AID

Northern Lights Aid (NLA) ist die einzige Organisation, die in der 80.000 Einwohner Stadt Kavala (etwa 2 Stunden Fahrtzeit von Thessaloniki entfernt) aktiv ist. Das dortige Camp hat eine Kapazität von 1200 Menschen, auch wenn es wie viele andere in Griechenland mittlerweile überbelegt ist.

NLA unterstützt Menschen dort mit Kleidung aus ihrem Free Shop, gleichzeitig bieten sie Sprach- und Computerunterricht sowie einen sicheren Rückzugsort an, mit diversen Workshops und einem großen Garten. Da vor allem schwangere Mütter von den Inseln nach Kavala transferiert werden hat NLA auch damit begonnen, Windeln und Feuchttücher zu verteilen.



UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Da im Winter viele Aktivitäten nur auf begrenztem Raum stattfinden konnten war es NLA bereits seit Monaten ein Anliegen einen Außenbereich zu schaffen, der auch im Winter nutzbar sein sollte. Daher haben wir die Installation von Planen entlang der Markise vor dem Free Shop ermöglicht. In Kombination mit einem Heizpizil ergibt sich daraus nun ein fast geschlossener Außenbereich, der zum Verweilen einlädt. Vor Ort konnten wir zudem noch Sitzpolster und kleine Tische kaufen, sodass dieser Bereich mittlerweile einem traditionellen griechischen Café gleicht

Zusätzlich dazu konnten wir bereits im Vorfeld für zwei Monate die komplette Miete für den Free Shop und das Community Centre von NLA übernehmen, was zu einer großen finanziellen Entlastung der Organisation und einer größeren Flexibilität führt. Für das Community Centre konnten wir zudem Tischtennis- und Volleyballnetze kaufen, wobei die Tischtennisnetze bereits zum Einsatz gekommen sind und die Volleyballnetze im Sommer im Garten aufgebaut werden. Weiterhin haben wir die Miete für das monatliche Fußballspiel auf einem lokalen Feld im Vorhinein für drei Monate bezahlen können und einen Projektor für das Public Viewing von Fußballspielen oder Filmabenden.

Neben all der Unterstützung für die Community Aktivitäten von NLA war es uns ein Anliegen, auch die Essensdistributionen nicht zu vernachlässigen. Aufgrund der andauernd hohen Preise für Lebensmittel in Griechenland musste NLA dort bereits enorme Abstriche machen. Menschen mit zwei Ablehnungen ihres Asylbescheid, die im Camp keinen Zugang zu Nahrungsmitteln mehr erhalten konnten sich zuvor einen Bedarf an Grundnahrungsmitteln abholen. Für die Weihnachtsdistribution konnten wir deshalb jeweils 35kg/l Milch, Mehl, Zucker, Linsen, Bohnen, Reis sowie 70kg Nudeln kaufen. Zusätzlich dazu gab es 75lt Sonnenblumenöl, das inflationsbedingt in den letzten Monaten nicht mehr Teil der Food Packs war.

Damit konnten wir die gesamte Weihnachtsdistribution ermöglichen. Abschließend sind wir sehr glücklich, auch mit Druckertinten helfen zu können, da viele Menschen den Drucker im Community Centre nutzen, um Unterlagen für ihre Asylverfahren auszudrucken.



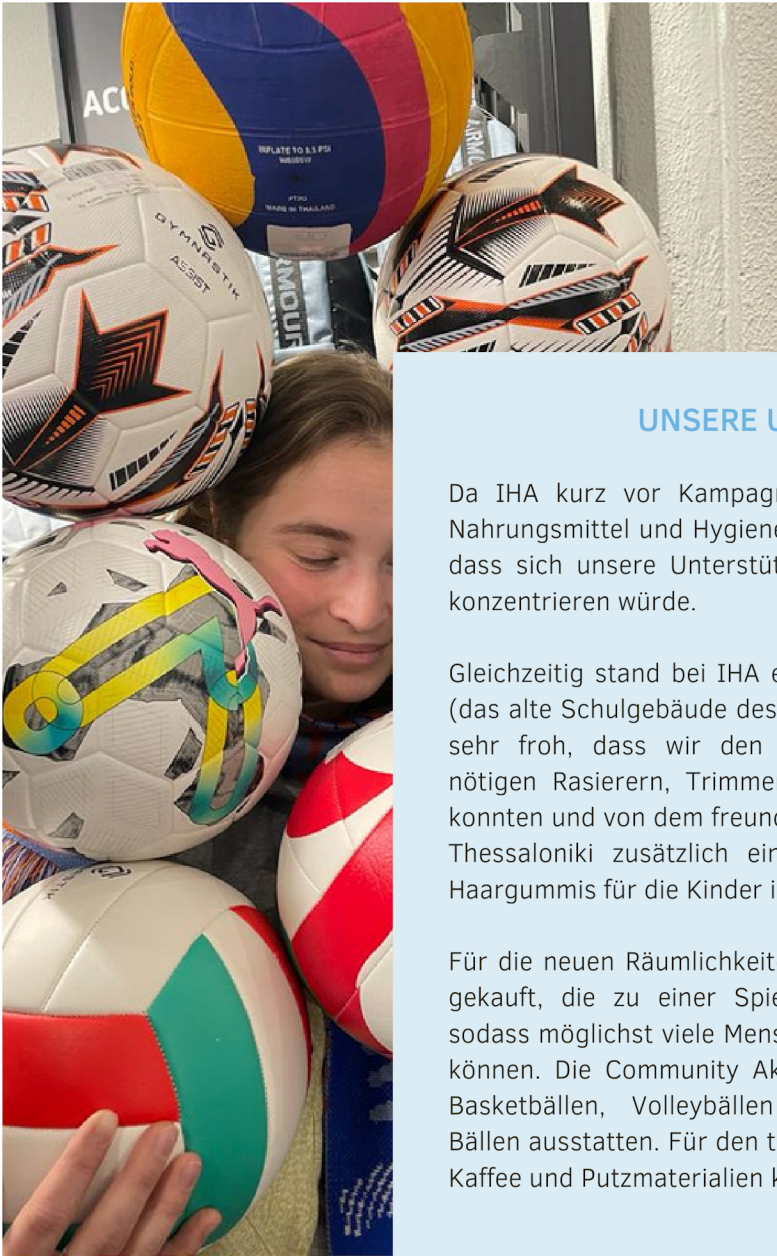
ÜBER IHA

Intereuropean Humanitarian Aid (IHA) ist eine unserer beiden neuen Partnerorganisationen bei dieser Kampagne. Seit 2015 bereits ist IHA in zweierlei Funktion aktiv.

Erstens verfügen sie über ein Lagerhaus, von dem aus sie Organisationen im gesamten Norden Griechenlands mit Spenden versorgen.

Zweitens betreiben sie ein Community Centre nahe dem Camp Lagadikia in dem gleichnamigen Dorf etwa 45 Minuten von Thessaloniki entfernt. Dort bieten sie Englisch- und Griechischunterricht, sportliche Aktivitäten und Kleidung und Nahrungsmittel in Distributionen an.





UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Da IHA kurz vor Kampagnenbeginn eine größere Spende an Nahrungsmittel und Hygieneartikeln erhalten hatte, war uns klar, dass sich unsere Unterstützung auf die Community-Aktivitäten konzentrieren würde.

Gleichzeitig stand bei IHA ein Umzug in größere Räumlichkeiten (das alte Schulgebäude des Dorfes) kurz bevor. Insofern sind wir sehr froh, dass wir den Barber&Beauty-Workshop mit allen nötigen Rasierern, Trimmer, Scheren und Make-Up ausstatten konnten und von dem freundlichen Ladenbesitzer im Zentrum von Thessaloniki zusätzlich eine große Tüte voller Spangen und Haargummis für die Kinder im Camp geschenkt bekommen haben

Für die neuen Räumlichkeiten haben wir außerdem zehn Spiegel gekauft, die zu einer Spiegelwand zusammengesetzt werden, sodass möglichst viele Menschen von diesem Angebot profitieren können. Die Community Aktivitäten konnten wir mit Fußballen, Basketbällen, Volleybällen sowie Tischtennisschlägern- und Bällen ausstatten. Für den täglichen Bedarf konnten wir weiterhinin Kaffee und Putzmaterialien kaufen.

IHA





ÜBER IRIDA

Irida ist eine griechische Organisation, die in Thessaloniki einen großen Safe Space für geflüchtete Frauen samt Kinderbetreuung betreibt. In diesem Safe Space sind unter anderem auch eine professionelle Psychologin und eine Juristin untergebracht, die die Frauen stets konsultieren können. Im Rahmen des dort angebotenen Sprachunterrichts können die Frauen auch staatlich anerkannte Englisch-Zertifikate erwerben. Es gibt eine gesamte Etage zur Kinderbetreuung, einen Rückzugsraum sowie eine Gemeinschaftsküche.



IRIDA





UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Bereits seit unserer letzten Kampagne war es uns ein Anliegen, auch einen Safe Space für geflüchtete Frauen zu unterstützen. Mit Irida haben wir eine Organisation gefunden, die zudem sehr stark mit lokalen Strukturen operiert und dabei auch eine Integration in die griechische Gesellschaft vorantreibt.

Das Hauptanliegen von Irida war es eine langfristige Unterstützung mit Nahrungsmitteln für die Küche des Safe Space zu gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir 250kg Tomatensauce, 30kg Salz, 50l Öl, 50kg Linsen und Bohnen, 100kg Mehl, 60kg Nudeln, 50kg Reis, 50kg Zucker sowie Müsliriegel, Honig und Brot zu diesem Angebot beisteuern können.

Diese Unterstützung gewährleistet über das nächste halbe Jahr einen gesicherten Zugang zu warmen Mahlzeiten für die Frauen, als auch für die Kinder, die den Safe Space besuchen. Außerdem möchte Irida ab Beginn des Jahres 2024 gemeinsames Kochen als institutionalisierte Gruppenaktivitäten einführen, bei denen sich verschiedenste Menschen, Rezepte und Gerichte begegnen. Dafür wird unsere Unterstützung als Grundlage dienen.

IRIDA



AUSGABEN PRO PARTNERORGANISATION



3735,73€



3297,29€



NORTHERN LIGHTS AID

3086,94€



1001,49€



971,51€



REISEKOSTEN



1109,79€

GESAMMELTE SPENDENGELDER

FUNDRAISING

6392,96€

POSTCODE-LOTTERIE

5309,79€

GLS TREUHAND

1500,00€

INSGESAMT

13202,75€


FINANZEN

DAS KONNTEN WIR DANK EURER SPENDEN KAUFEN*

* ALLE CENT-BETRÄGE WURDEN AUF DIESER SEITE ZUR BESSEREN ÜBERSICHT GERUNDET



| | |
|-------------------|---------------|
| Winterkleidung | 1589,- |
| Lebensmittel | 822,- |
| Schlafsäcke | 600,- |
| Autobatterie | 100,- |
| Pflanzen | 84,- |
| Farbe | 55,- |
| Küchenausstattung | 47,- |
| | <hr/> |
| | 3297,- |



| | |
|--------------------|---------------|
| Kosten für | 3000,- |
| Berufungsverfahren | |
| Regale | 500,- |
| Konferenz Speaker | 150,- |
| Tresor | 54,- |
| Erste Hilfe Kit | 31,- |
| | <hr/> |
| | 3735,- |



- ▶ Barber-Material 459,- & Make-Up
- ▶ Kaffee, Spiegel, 350,- Putzutensilien
- ▶ Sportausrüstung 163,-

972,-



EINWANDERER



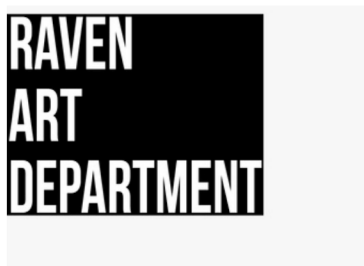

| | |
|-----------------------|---------------|
| Winter Aktivitäten | 800,- |
| Miete Free Shop | 800,- |
| Lebensmittel | 464,- |
| Bürobedarf & Lack | 214,- |
| Heizwärmer | 210,- |
| Sportausrüstung | 194,- |
| & Miete Fußballfeld | |
| Tische und Sitzkissen | 170,- |
| Projektor | 94,- |
| Gasbehälter | 82,- |
| Rasierer | 59,- |
| | <hr/> |
| | 3087,- |



- Lebensmittel für 725,- Mahlzeiten
- Lebensmittel für 276,- Frühstück & Snacks

1001,-





WERK 2



UNSERE SUPPORTER*INNEN

An dieser Stelle wollen wir uns noch bei allen Supporter*innen bedanken, die uns im Laufe dieser Kampagne unterstützt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Ein großer Dank gebührt der Deutschen Postcode Lotterie für die Förderung unserer Kampagnen im letzten Jahr mit insgesamt 15.000€ und der Folgeförderung für das Jahr 2024.

Weiterhin wollen wir uns bei unseren musikalischen Partnern von Sing dela Sing, Jakey und RapK bedanken, bei deren Konzerten in Berlin und Leipzig wir mit Infoständen vor Ort dabei sein durften. Ein ganz besonderes Dankeschön an das Werk2 in Leipzig, wo wir seit September bei verschiedensten Konzerten und Lesungen unseren Infostand aufbauen dürfen und uns dabei vorstellen können.

Für die Bereitstellung der Fotos zu unserer Ausstellung „They took away our voice“ gebührt dem Circolo Fotografico Palmarino Dank. Für die Location wollen wir uns beim Hangar1 und für den Aufbau der Ausstellung das Raven Art Department zuständig, vielen Dank für die Mühe und die vielen Stunden Arbeit

Gemeinsam mit Lenou Scarf haben wir im Dezember einen Soli-Schal rausgebracht, der innerhalb weniger Tage ausverkauft war. Danke für das Design und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Abschließend noch ein großes Shoutout an unsere Freunde von Curieux Dilettanti, die nicht nur ihr erstes Album „Elpida“ nach uns benannt haben, sondern auch alle Einnahmen des Albums und der Release-Party an uns gespendet haben. Wir freuen uns auf alles was noch kommt!

UND JETZT - WIE GEHT'S 2024 WEITER?

Das Jahr 2023 war das erfolgreichste in der Geschichte von Project ELPIDA. Gleichzeitig war es aus migrationspolitischer Perspektive ein weiterer Tiefpunkt. Die Reform des gemeinsamen europäischen Asylsystems (GEAS) legitimieren die Praktiken, die die griechische Regierung bereits seit einiger Zeit durchführt, auch auf dem Papier.

Das bedeutet für uns, dass wir uns noch entschlossener gegen die „Festung Europa“ einsetzen müssen und weiter dafür kämpfen, dass Menschen auf der Suche nach einem sicheren Leben in Europa nicht mit Kriminellen gleichgesetzt werden. Gleichzeitig wollen wir noch effektiver und in noch größerem Ausmaß gemeinsam mit unseren Partnerorganisation Solidarität vorleben. Das bedeutet für uns, dass wir uns noch intensiver um Förderungen bemühen, noch enger mit unseren Partner*innen kooperieren und uns auch auf Demonstrationen und Veranstaltungen noch stärker einbringen.

Für den April 2024 steht die Teilnahme am Berliner Halbmarathon bereits fest, an dem wir mit knapp 50 Läufer*innen versuchen werden 8848€ zu sammeln. Unser Motto lautet auch 2024: ELPIDA steht für Hoffnung!



AUSBLICK